

Erklärung der Konformität mit verschiedenen Vorschriften

- Die HME Copper Germany GmbH, einschließlich der o. g. verbundenen Konzerngesellschaften (HME Ibertubos S.A.), liefern Erzeugnisse aus Kupfer und Kupferlegierungen in Form von gepressten und gezogenen Rohren, Stangen und Profilen.
- Gemäß der REACH-Verordnung handelt es sich hierbei um Erzeugnisse und sind keine Stoffe oder Zubereitungen gemäß CLP/GHS und unterliegen nicht der Kennzeichnungs- oder Einstufungspflicht.
- HME ist ein „nachgeschalteter Anwender“ der Stoffe, die in den Erzeugnissen aus Kupfer und Kupfer bzw. Kupferlegierungen enthalten sind. Ihre Verwendung für die Herstellung von Erzeugnissen aus Kupfer und Kupferlegierungen wurde im Rahmen des REACH- Registrierungsverfahrens berücksichtigt.
- Gemäß Artikel 31 REACH ist die Erstellung eines REACH-Sicherheitsdatenblattes (SDB) für Erzeugnisse nicht zulässig. HME hat Informationen zu den regulatorischen Anforderungen sowie Informationen zum sicheren Umgang als Service in einem "Merkblatt für Erzeugnisse" zusammengestellt. Dieses finden Sie auf unserer Website unter <https://www.hmemetal.com/services/downloadcenter/>.
- Alternativ können Sie Ihre Anfrage auch an Ihren HME-Ansprechpartner im Vertrieb oder an folgende E-Mail-Adresse richten: info@HMEmetal.com.
- Unsere Erzeugnisse aus Kupfer und Kupferlegierungen sowie die jeweiligen Verpackungsmaterialien haben eine chemische Zusammensetzung in Übereinstimmung mit den unten aufgeführten Vorschriften und deren jeweiligen Änderungen, die bis zum Überarbeitungsdatum dieses Dokuments offiziell veröffentlicht wurden.

| Artikel | Verordnung |
|--|--|
| REACH | <p>VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe in der geänderten Fassung</p> <p>Die <u>Artikel</u> enthalten</p> <ul style="list-style-type: none"> • keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) in Konzentrationen von über 0,1 % (w/w) auf der Kandidatenliste, die zum oben genannten Verarbeitungsdatum aktualisiert wurde. Aktuelle Kandidatenliste: https://echa.europa.eu/candidate-list-table • keine zulassungspflichtigen Stoffe nach Anhang XIV • keine verbotenen Stoffe nach Anhang XVII <p>HME-Erzeugnisse sind technologisch bedingt ausschließlich aus Metallen hergestellt und enthalten grundsätzlich keine <i>organischen</i> Stoffe, die gemäß REACH oder ähnlichen rechtlichen Vorgaben einer Deklaration, Beschränkung, Genehmigung oder Verbot unterliegen.</p> <p>Die Verpackung enthält keinen der Stoffe (SVHC), die in der bis zum oben genannten Verarbeitungsstatus aktualisierten Kandidatenliste aufgeführt sind, in Konzentrationen von mehr als 0,1% (w/w).</p> |
| REACH SCIP | <p>RICHTLINIE 2008/98/EG ÜBER ABFALLVERWALTUNG, in Verbindung mit den nationalen Anforderungen für die Notifizierung der ECHA:</p> <p>Die <u>Artikel</u> enthalten keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) in Konzentrationen von über 0,1 % (w/w) auf der Kandidatenliste. Es wurden daher keine Erzeugnisse in der SCIP-Datenbank gemeldet.</p> |
| Verpackungs- material | <p>Richtlinie 94/62/EG (Verpackungen und Verpackungsabfälle) HME setzt grundsätzlich wiederverwendbare Verpackungen und Transportbinde wie Holzpaletten und Wickelspulen ein. Weitere Verpackungen zum Schutz der Produkte sind grundsätzlich sortenrein recyclebar, z.B. Papier und Pappe sowie Folien.</p> |
| ELV | <p>RICHTLINIE 2000/53/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. September 2000 über <i>Altfahrzeuge</i> (sog. ELV) nach Änderung des Anhangs II (2008/689/EG).</p> |
| GADSL | <p>VDA 232-101 Globale Liste deklarationspflichtiger Stoffe im Automobilbereich (GADSL)</p> |
| RoHS-3 (Bewertung in Anlehnung an DIN EN 50581) | <p>RICHTLINIE 2011/65/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 08. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten. DELEGIERTE RICHTLINIE (EU) 2015/863 DER KOMMISSION vom 31. März 2015 zur Änderung von Anhang II der Richtlinie 2011/65/EU (RoHS 3) DELEGIERTE RICHTLINIE (EU) 2017/2102 DER KOMMISSION vom 15. November 2017 zur Änderung der Richtlinie 2011/65/EU RICHTLINIE (EU) 2018/741 DER KOMMISSION vom 01. März 2018 zur Änderung von Anhang III der Richtlinie 2011/65/EU</p> |
| China-RoHS | <p>China-RoHS SJ/T 11363-2006</p> |
| Deca-BDE | <p>RICHTLINIE 2005/717/EG vom 1. Juli 2008 Flammenschutzmittel Deca-BDE in elektrischen und elektronischen Geräten. HME-Erzeugnisse sind frei von Deca-BDE.</p> |
| WEEE | <p>Für HME-Erzeugnisse (Halbfertigprodukte) ist diese Richtlinie nicht anwendbar.</p> |
| Cr VI, Asbest, Quecksilber | <p>Die Artikel sind frei von sechswertigem Chrom (CrVI) und Asbest. Für HME-Erzeugnisse werden weder sechswertiges Chrom, noch Asbest oder Quecksilber verwendet.</p> |
| POP Stockholmer Übereinkommen | <p>POP-Richtlinie VERORDNUNG (EU) 2019/1021 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe zur Neufassung und Aufhebung von EG/850/2004 und damit zusammenhängende Änderungen. HME-Erzeugnisse sind frei von POP.</p> |

| | |
|---|---|
| PFOS | <p>RICHTLINIE 2003/11/EG (Pentabromdiphenylether, Octabromdiphenylether) und 2006/122 EG (PFOS) des EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Änderung der Richtlinie 76/769/EG über die Verwendung gefährlicher Stoffe und gefährlicher Produkte.</p> <p>HME-Erzeugnisse sind frei von PAK und PFOS.</p> |
| Ozonschicht | <p>Verordnung (EG) 1005/2009: Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen.</p> <p>HME-Erzeugnisse enthalten keine Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen können.</p> |
| Fluorierte Treibhausgase | <p>Verordnung (EU) Nr. 517/2014: fluorierte Treibhausgase HME-Erzeugnisse enthalten keine fluorierten Treibhausgase.</p> |
| Siloxan | <p>Die Produkte sind frei von Octamethylcyclotetrasiloxan (D4) (EG-Nr.: 209-136-7, CAS-Nr.: 556-67-2) und Decamethylcyclopentasiloxan (D5) (EG-Nr. 208-764-9, CAS-Nr.: 541-02-6).</p> <p>HME-Erzeugnisse enthalten keine Siloxane.</p> |
| TSCA | <p>Alle Legierungsbestandteile sind in der TSCA-Liste (Toxic Substance Control Act) aufgeführt oder davon ausgenommen.</p> <p>Alle Legierungsbestandteile sind im SARA-Abschnitt 313 aufgeführt.</p> <p>Keiner der Legierungsbestandteile fällt unter die Beschränkungen für kürzlich hinzugefügte PBT- Chemikalien (z. B. PIP (3:1), DecaBDE, HCBd, PCTP, TTBP)</p> |
| SARA Abschnitt 312 | <p>Für die Bestandteile (einschließlich unbeabsichtigter Spurenelemente) des gelieferten legierten Stangenmaterials können Melde- und/oder Kennzeichnungsvorschriften gelten; informieren Sie sich über die Melde- und Kennzeichnungsvorschriften Ihres Landes und Ihrer Gemeinde.</p> |
| U.S. Kalifornien - Proposition 65 - Liste krebserregender Stoffe - Entwicklungs-Liste - Reproduktionstoxizität (weiblich) Reproduktionstoxizität (männlich) | <p>HME-Erzeugnisse enthalten keine Stoffe, die im Staat Kalifornien als krebserregend bekannt sind. Weitere Informationen finden Sie unter www.P65Warnings.ca.gov.</p> |
| Konfliktmineralien | <p>Verordnung (EU) 2017/821: Sorgfaltspflichten in der Lieferkette von Zinn, Tantal, Wolfram, deren Erzen und Gold aus Konflikt- und Hochrisikogebieten.</p> <p>HME-Erzeugnisse enthalten kein Tantal, Wolfram, Gold, Kobalt oder Glimmer. HME-Erzeugnisse können jedoch Spuren <<0,1%/m an Zinn enthalten, da dieses selten Bestandteil von recycelten Einsatzmaterialien ist. Zinn ist jedoch kein absichtlich hinzugefügter Legierungsbestandteil.</p> <p>Siehe auch CMRT und EMRT Deklarationen in unserem Downloadcenter</p> |
| EURATOM | <p>RICHTLINIE 2013/59/EURATOM vom 5. Dezember 2013</p> <p>Alle HME-Erzeugnisse, die aus recycelten Metallen hergestellt werden, werden vor dem Verlassen des Werksgeländes auf mögliche Reststrahlung überprüft.</p> |

Wir bestätigen, dass die in diesem Dokument enthaltenen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen auf Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität geprüft wurden. Wir werden unsere Kunden über Fehler, die sich bei den in dieser Erklärung enthaltenen Angaben herausstellen, sowie über Änderungen, die uns vor einer Lieferung bekannt werden, informieren. Wir erklären uns damit einverstanden, dass unsere Informationen von unseren Kunden entlang der Lieferkette verwendet werden. Wir leisten Gewähr für Schäden, die nachweislich durch vorsätzlich unrichtige oder unvollständige Unterlagen entstanden sind.